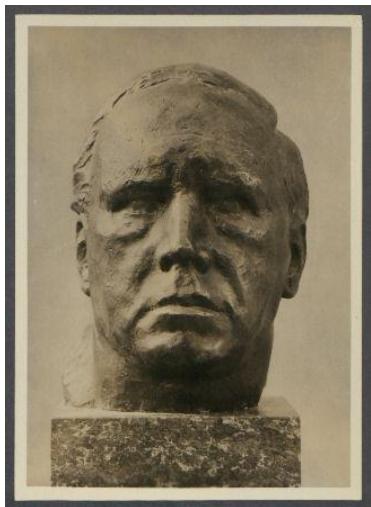


Brief von Irmgard Engelke an Annemarie Ritter



| | |
|-----------------------|--|
| Sammlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Irmgard Engelke |
| Adressat*in | Annemarie Ritter |
| Erwähnte Personen | Georg Kolbe |
| Datierung | 21.08.1940 |
| Umfang | 1 Briefkarte |
| Erwerbung | Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015 |
| Inventarnummer | GK.613.1_020 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 3374839 |
| Rechte | Rechte vorbehalten - Freier Zugang |

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Selbstbildnis“, 1933]

Seite 2

Charlottenburg, den 21.8.40

Liebe Frau Ritter!

Herzlichen Dank für Ihre
Zeilen. Den Brief habe ich
Herrn Professor⁽¹⁾ nachgeschickt.
Das[s] Sie noch Butter für Herrn
Professor schicken wollen ist,
sehr lieb, aber ich bitte Sie, es nicht
zu tun. H. Prof.[Herr Professor] hat reichlich
Reisemarken mit. Wenn wir
ihm etwas Sonne schicken
können, wäre seine Reise noch
schöner. Petrus lässt uns wirklich
im Stich.

Viele herzliche
Grüsse Ihre
Irmgard Engelke

Anmerkungen

(1) Gemeint ist Georg Kolbe.